



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

1 Freundlichkeit Christi jederman zu helffen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032



Diese Historia ist welt-
ter und vleissiger von
den andern Euangeli-
sten Marco und Luca
beschrieben. Vnd ist ein
schon und reich Euangeli-
um. beide an lere vnd trost. Denn
es lere eben das recht Erkentnis Göt-
liches willens / in geistlicher weisheit
vnd verstand (wie wir in der Epistel ge-
höret haben) vnd gibe trost vnd stärke
der hoffnung in Creug vnd leiden. Des
wollen wir etliche stück sehen.

Dem ersten / wird vns hierin der
Herr sursgemalt / wie er gemenger ist
mitten vnter das Volk / als ein freund-
licher / leutseliger Man / wie S. Paulus
Tit. 2. sagt / das durch in die freundlich-
keit vnd leutseligkeit Gottes erschie-
nen / damit er sich erzeigt willig vnd be-
reit iderman zu dienen vnd zu helfen /
vnd auch seine hülffe beweiset / denen /
die sie bey jm mit festem Glauben su-
chen.

Das sind aber solche Leute / die da
elend / geplagt / betrübt vnd leidig sind /
Bey diesen wil er sein vnd sich finden las-
sen / Denn bey solchen kan auch allein
sein Wort vnd werck stat vnd rann ha-
ben / Den andern sichern / gewaltigen /
reichen / wol lebenden / sind seine Pres-
dige vnd Wunder vmb sonst vnd ver-
loren / Denn sie sind seiner gnade vnd
wolehat nicht fehgig / weil sie zuvor sat
vnd voll sind / vnd jren trost vnd heil
an andern dingen / oder auch bey sich
selbs suchen. Sie müssen Leute sein / die
da keinen trost vnd hülffe haben noch
wissen / bey einiger Creatur / vnd nichts
denn eitel not vnd elend füllen / Das es
war bleibe / wie seine Kirche von jm sin-
get / Die hungerigen füllet er mit gü-
tern / vnd lesse die Reichen leer.

Hieran sifestu / wie gnediglich vnd
veterlich sich Gott gegen vns erzei-
get / das er sich durch seinen lieben
Son also nahe zu vns thut / vnd findet
zu den Armen / elenden / auff das er seine
gnade ausgiesse / vber alle / die sie an-
men wollen / Denn darumb hat er sei-
nen Son zu vns gesand / das er durch in
bey vnd vnter vns wonen wil (wie S.
Johannes 1. sagt) vnd sich vnser / als

seines bluts vnd fleisches / annemen /
vnd hat des selben not vnd elend auff
jm selbs getragen / damit er vns hülffe
von dem jamer / so vns darcin bracht /
das ist / von Sünde vnd Tod / Darumb
wil er auch / das wir vns solcher hülffe
zu jm versehen / vnd von jm warten
durch den Glauben / Wie er Johan. 6.
sagt / Das ist der wille meines Vaters /
der mich gesand hat / das / wer den
Son sihet vnd an in glaubet / habe das
ewige Leben .

Das ist das Erkentnis / das die
Christen lernen vnd wissen / vnd danon
sie auch allein Christen sind / vnd Göt-
tes Kinder werden / wie Esaiä 53. sagt /
Durch sein Erkentnis wird er mein
Knecht der Gerechte / viel gerecht ma-
chen. Vnd Johan. 1. Er hat jnen gewalt
gegeben / Gottes Kinder zu werden /
die da glauben an seinen Namen / Denn
was man sonst kan leren / thun oder
furnemen / wie gros / schön / löblich /
löblich vnd heilig es scheinet / das ma-
chet noch keinen Christen / das ist / sol-
chen menschen / der da habe vergebung
der sünden / vnd einen gnedigen Gott /
on dieses allein / das man diesen Hei-
land / den Son Gottes / darumb von
dem Vater in die Welt gesand / das er
durch sein Blut vnser sünde wegneme /
vnd Gottes zorn versönere / durch den
Glauben erkenne vnd ergreiffe.

Wd solt ja diese Lere vnd erkent-
nis des Euangeli / vmb dieser ursach
willen von aller Welt geliebet vnd ge-
preiset werden / weil sie allein die ist / die
da solchen gewissen / frölichen trost ver-
kündige / das sich Gott der armen / vn-
würdigen / elenden Sünder gewislich
anneme / vnd jnen wolle die sünde ni-
cht zurechnen / sondern aus lauter gna-
den vergeben vnd schencken / Welches
je keine ander Lere noch Predigt auff
Erden nicht sagen noch geben kan /
Wie alle Welt / Jüden / Heiden vnd
Türcken müssen solches bekennen.

Darumb auch kein Mensch kan keine lere
dazu komen / das er möge des engstigen
zweihels vnd flüchtigen gewissens für
Gott los werden / vnd könne von her-
gen Gott anrufen / vnd gewislich
schließen / das in Gott erhören wolle /
on als

ysaia 53.
Johann 1

Magis
Gedächtnis
gaden in
Christo.